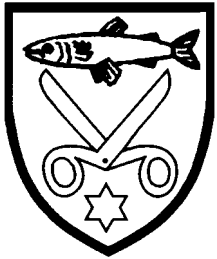


Amtsblatt



Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, 26. April 2024

Nummer 17

Amtliche Bekanntmachungen



Maibaumstellen

Auch in diesem Jahr wird in Scheer wieder ein Maibaum gestellt.

Die Bräutzelzunft Scheer lädt deshalb am Dienstag, 30.04.2024 um 17.30 Uhr zum Maibaumstellen vor der Bäckerei Baur ein.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Die gesamte Bevölkerung von Scheer und Heudorf ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Scheer

Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Scheer die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Stadt Scheer werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadt Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer, Zimmer 11 -nicht barrierefrei- für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über

den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Scheer, Hauptstraße 1 in 72516 Scheer** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 13.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer, Zimmer 11 – nicht barrierefrei- Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Sigmaringen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer, Zimmer 11 mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 **Europawahl**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 **Kommunalwahlen**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde bzw. beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht/en**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).


Der **Wahlbrief für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Scheer, 17.04.2024

Bürgermeisteramt Scheer



Liane Hildebrandt, stv. Bürgermeisterin

Ehrenamtliches Mitglied für den gemeinsamen Gutachterausschuss gesucht

Seit dem 01.07.2021 bilden die 25 Städte und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen einen gemeinsamen Gutachterausschuss. Für die Stadt Scheer ist hier erneut ein Mitglied zu benennen. Haben Sie daran Interesse, dann melden Sie sich rasch bei der Stadt Scheer, Hr. Schwarz, 7616-20 oder per Mail an schwarz@scheer-online.de.

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des **Feiertags am 1. Mai („Tag der Arbeit“)** wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18 auf **Montag, 29.04.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wegen „**Christi Himmelfahrt**“ am 09.05.2024 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 19 auf **Montag, 06.05.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Scheer und Heudorf, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten bzw. dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

April 2024

am 29.04.2024

**Herrn Manfred Stemmer, Scheer
zum 85. Geburtstag**

Termine der nächsten Müllabfuhr

Mai 2024

Donnerstag	02.05.	Papiertonne
Freitag	03.05.	Gelber Sack / Biotonne
Montag	06.05.	Restmüll
Donnerstag	16.05.	Gelber Sack / Biotonne
Dienstag	21.05.	Restmüll
Mittwoch	29.05.	Papiertonne
Freitag	31.05.	Gelber Sack / Biotonne

Abfall-App

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen bietet den Bürgern eine Smartphone App, die umfangreiche Informationen wie Abfalltermine, Entsorgungsstandorte, Neuigkeiten und Servicekontakte beinhaltet an.

Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen/Abfall-App>

Öffnungszeiten Recyclinghof

April bis einschließlich Oktober

Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.30 Uhr

Aufgrund des Feiertages am Mittwoch, 01.05.2024, ist der Recyclinghof am Dienstag, 30.04.2024, von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Tobias Meikis
Tel.: 07571/102-2519, Handy 0172/7257275,
E-Mail: tobias.meikis@irasig.de
Postanschrift:
Landratsamt Sigmaringen
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer
Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen

Gemeinschaftspraxis

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072
Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden: **vormittags**

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

nachmittags

Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Montag und Mittwoch nach Vereinbarung

Frauenärztin Deubou

Dr. med. Lucile D. Deubou

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692071 - Fax: 07572 / 7692072

Sprechstunden:

Montag 08.00 – 11.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr

Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Notrufe

Notarzt ☎ 112
Rettungsdienst ☎ 112
Feuerwehr ☎ 112
Polizei ☎ 110

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117
(Anruf ist kostenlos) in ganz Baden-Württemberg

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für Baden-Württemberg ☎ 0761/120 120 00

Apothekennotdienst

Samstag, 27.04.2024

Storchen Apotheke, Herbertingen, 07586 / 1460

Sonntag, 28.04.2024

Kastanien Apotheke, Bingen, 07571 / 74600

Rathaus Apotheke, B. Schussenried, 07583 / 505

Pflegeteam Lebenswert

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)

Sozialstation St. Anna, Liebenau Lebenswert Alter gGmbH,

☎ 07572 / 7629-3

Häusliche Kranken- und Altenpflege, kostenlose Beratung,
24h-Rufbereitschaft

Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer

Pfarrbüro Scheer

☎ 07572/8955

Mail: nbh-scheer@gmx.de

Nachbarschaftshilfe

St. Nikolaus Scheer, Kirchberg 18. 72516 Scheer

Organisation: Melanie Eisele und Eleonore Weiß

Mo. – Fr. erreichbar abends ab 18.00 Uhr

Tel. 0157 3177 4813

Sozialstation Vinzenz von Paul, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

1) Vinzenz von Paul gGmbH - Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xafer-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf

☎ 07552 9337790

2) Vinzenz von Paul gGmbH - Ambulanter Dienst Waldhäusle

(neue Zweigstelle, Eröffnung am 01.10.2022)

Sägewiesen 3, 88639 Wald

☎ 07578 921130

3) Vinzenz von Paul gGmbH -Tagespflege Waldhäusle

Hohenzollernstraße 3, 88639 Wald

☎ 07578 9334244

tpwald@vinzenz-sd.de

4) Vinzenz von Paul gGmbH -Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1, 88639 Wald

☎ 07578 9217910

info@haus-st-bernhard.de

5) Vinzenz von Paul gGmbH -Seniorenzentrum Krauchenwies

Hausener Str. 5, 72505 Krauchenwies

☎ 07576 961800

6) Vinzenz von Paul gGmbH -Heilig Geist Spital

Ziegelbühlstraße 4, 88605 Meßkirch

☎ 07575 92313-0

SENOVA Sozialstation

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf

☎ 07571 / 52520

Mail: c.bartsch@senova-pflege.de

Dienst der OWB gGmbH

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, familienentlastender Dienst

Hospizgruppe Mengen e. V.

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

☎ 07572 7137 -431

☎ 07572 7137 -372

☎ 07572 7137 -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr nachmittags:

Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Beratungsstellen:**Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Beratungsstelle Demenz

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,

www.ehe-familie-lebensberatung.de

Erziehungsberatungsstelle: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60; E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de; Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen (bitte in Bad Saulgau und Pfullendorf die Adressen der Außenstelle beibehalten);**Caritasverband Sigmaringen**

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571 / 7301-0

Lichtblick: Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50;

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de;

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad SaulgauKaiserstr. 62, Tel 07581-9064960 Termine nach Vereinbarung
www.caritas-biberach-saulgau.de

allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien- und Lebensberatung, kirchl. Wohnrauminitiative, christl. Patientenvorsorge, Kontaktstelle Kinderchancen, Hilfe im Alter, ökum. Flüchtlingsarbeit, ambul. Kinder-und Jugendhospizdienst

HIV Sprechstunde

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe

Termine werden anonymisiert vergeben unter

☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen

☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,

www.suchtberatung-sigmaringen

Gammertingen: Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen**Telefonische Sprechstunde:**

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422

www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Schubertstraße 1

88214 Ravensburg

Tel.: +49 751 99923971 - Fax: +49 751 99923979 -

Bastian.Angele@eutb-rv-sig.de, www.eutb-rv-sig.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

www.eutb-rv-sig.de oder unter www.teilhabeberatung.de.

IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)**Postanschrift:** IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen**E-Mail:** team@ibb-sigmaringen.de**Telefon:** 07571 / 73 01 55**Sprechstunde:** Die Sprechstunden finden aktuell nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter www.ibb-sigmaringen.de

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen,
Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00 Uhr

☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>

Gas-Störungsdienst

☎ 0800 / 0824505

Störungsnummer der EnBW

☎ 0800 3629-477

Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein

Im Familienzentrum war was los!

Sa 20.04.2024

Trotz des durchwachsenen Aprilwetters durfte sich das Familienzentrum, über viele Besucher*innen am Frühlingsmärktle freuen.

Viele unserer Familien waren da, aber auch Besucher, welche sich informierten und einfach den Tag der offenen Tür nutzten, um hinter die Kulissen der Einrichtung zu schauen.

Es war ein reges Treiben, viele herzliche und offene Gespräche, wundervolle Momente.



Rundum ein wundervoller Tag.

Jedoch ohne die vielen helfenden Hände im Vorab und in Nachhinein kann so ein Tag nicht gelingen. Wir bedanken uns auf das aller Herzlichste,

für die Zeit, die Arbeit, die Ideen, das Geld, die Kuchen und die unzählig lieben Worte.

DANKE

Ein außerordentliches Dankeschön geht an unseren Bauhof, welcher unser komplettes Außengelände pikobello in tollem Glanz erscheinen ließ. Auch unserem Hausmeister Herr Nikolay und Frau Lang aus der Hauswirtschaft können wir nicht genügend danken, sie haben uns schon Tage zuvor unter die Arme gegriffen.

Vielen Besuchern viel auf, wie sauber die Einrichtung ist, dieser Dank geht an unsere Damen der Reinigung, sie geben all abendlich Ihr bestes, damit wir einen sauberen Ort zum spielen und lernen haben.

Unser Elternbeirat, welcher für die Idee, bis hin zur Umsetzung verantwortlich war und viele zusätzliche Einsätze hatte.

Herzlichen DANK!

Der Erlös des Frühlingsmärktle mit Tag der offenen Tür wird für die Gestaltung unseres Außenspielbereiches verwendet werden.

Ihr Familienzentrum



LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben



Lokal, regional, europäisch: Einladung anlässlich der Europawochen nach Obermarchtal

Damit die Lebensqualität und die Wirtschaftskraft auf dem Land immer wieder neu gestärkt werden kann, gibt es in ganz Europa das Förderprogramm LEADER. 44 Gemeinden aus den drei Landkreisen Sigmaringen, Biberach und Alb-Donau-Kreis sind Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben – auch unsere Gemeinde ist dabei. In der gesamten Region wurden und werden mit Unterstützung der europäischen Fördermittel viele Vorhaben realisiert. Ganz aktuell auch wieder mit den begehrten Kleinprojekten.

Anlässlich der Europawoche 2024 lädt LEADER gemeinsam mit drei Partnern am 8. Mai nach Obermarchtal ein. Das Gästehaus My Resilia – das jüngste von LEADER geförderte Projekt in Obermarchtal – öffnet für alle Interessierten seine Pforte, um spannende Einblicke zu geben, unter anderem in die Förderpraxis von LEADER.

Wie können die Menschen vor Ort von LEADER und den europäischen Fördermitteln profitieren? Emmanuel Frank, Geschäftsführer der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, gibt Antwort.

Mit dem Gästehaus My Resilia und dem gegenüberliegenden Klostersgasthof ADLER ist an diesem Tag der Besuch von zwei LEADER-geförderten Unternehmen möglich. Ebenfalls gefördert wurde die „Galerie im Petrushoff“, wo der Medienkünstler Wolf Nkole Helzle sein Atelier hat. Er wird eine Installation im My Resilia zeigen und persönlich vor Ort sein.

Im My Resilia sind drei Schlafzimmer mit einem besonderen Schlafsystem eingerichtet. Was macht eine gute Schlafumgebung aus? Auf was sollte geachtet werden? Jürgen Raab, zertifizierter Schlaf-Gesund-Coach, gibt Antworten. Dipl. Ing. Erwin Köberle und Robin Köberle haben ein System entwickelt und umgesetzt, welches das My Resilia weitgehend solar mit Wärme und Strom versorgt. Photovoltaik, Solarkollektoren und eine Wärmepumpe sind die Pfeiler dieses dezentralen Energiesystems. Unterstützt haben Obermarchtaler Handwerksbetriebe. Erwin und Robin Köberle werden ihr Vorgehen und das technische System vorstellen.

Mit Wolf Nkole Helzle richten wir den künstlerischen Blick auf Europa. Der Medienkünstler arbeitet vorwiegend mit Fotografie, Video, Installationen und Performances. Viele seiner Arbeiten sind partizipativer Natur: Zuschauer, Gäste, Passanten und Besucher werden Teil des künstlerischen Prozesses. So hat er eine Installation „Face(s) of Europe“ geschaffen. Für diesen Tag steht die Installation im Gästehaus My Resilia und Helzle wird sie persönlich erläutern.

Wer nach so viel sachlicher und geistiger Information eine körperliche Stärkung benötigt, ist herzlich im gegenüberliegenden Klostersgasthof ADLER willkommen, in dem die Wirtsfamilie Schultz für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Neugierig geworden? Kommen Sie am 8. Mai nach Obermarchtal in die Hauptstraße 6, ohne Anmeldung in der Zeit von 16 bis 20 Uhr und auch noch danach in den Klostersgasthof ADLER. Informationen und Fragen gerne auch telefonisch an die LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank unter 07571/102-5010 oder per E-Mail an leader@LRASIG.DE.

Hintergrundinformationen:

LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben: www.leader-oberschwaben.de

Gästehaus My Resilia: <https://myresilia.de>

Wolf Nkole Helzle: <http://helzle.com>

Klostersgasthof ADLER Obermarchtal: <http://klostersgasthof-adler.de>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen

Bürozeiten: Di + Do 14:00 – 17:00 Uhr

Pfarramt Mengen

Tel.: 07572 71091



Sie finden uns im Internet unter:

www.mengen-evangelisch.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter/ Paulusbrief!

Auf Anfrage senden wir Ihnen auch regelmäßig die Papierausgabe zu.



Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98,1)

Donnerstag, 25.04.2024

19:00 Probe des Posaunenchores im Gemeindesaal

19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus“ für seelische Probleme im Andachtsraum, nähere Infos unter 07572 / 7632147

Freitag, 26.04.2024

10:30 Andacht im Pflegeheim Sankt Ulrika in Mengen

19:00 Taizé-Gebet in der Pauluskirche;
Pfarrerin Heidrun Stocker

Sonntag, 28.04.2024 „Kantate“

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche mit Abendmahl;
Pfarrerin Heidrun Stocker

Montag, 29.04.2024

17:00 Tanzgruppen, Frau Rahm, im Gemeindesaal

19:30 Selbsthilfegruppe des Kreuzbundes „Sucht“ im Andachtsraum – neue Interessenten sollten sich vorab unter der Telefonnummer 07572 / 7632147 informieren.

Dienstag, 30.04.2024

17:45 Frauengymnastik im Gemeindesaal

19:30 Probe des Kirchenchores im Gemeindesaal

Donnerstag, 02.05.2024

19:00 Probe des Posaunenchores im Gemeindesaal

19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus“ für seelische Probleme im Andachtsraum, nähere Infos unter 07572 / 7632147

Freitag, 03.05.2024

10:30 Andacht im Pflegeheim St. Maria in Hohentengen

15:00 Frau Wolle im Andachtsraum

Sonntag, 05.05.2024 „Rogate“

10:00 Konfirmation Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de

Internetseite kgscheer.wordpress.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Scheer

Montag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr,

Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Vom 26. April bis 05. Mai 2024

Freitag, 26. April

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

Außerordentlicher Missio-Sonntag

18.30 Eucharistiefeier

M.: N. Zimmerer – V. Zimmerer

Mittwoch, 01. Mai – Hl. Josef der Arbeiter

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Wunibald

Donnerstag, 02. Mai

7.45 Schüलगottesdienst

Freitag, 03. Mai – Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel Fest

14.30 3. Werknachmittag der Firmlinge im Gemeindehaus in Mengen

17.00 Ministranten Probe für das Maifest

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 05. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit**Maifest zu Ehren der Drei-Geschwister-Heiligen Walburga, Willibald und Wunibald**

9.00 Feierliche Eucharistiefeier mit anschließender Prozession mitgestaltet vom Kirchenchor Scheer und Heudorf

M.: Alle

17.00 Drei-Heiligen-Andacht

M.: H. Schirl – J. Weckerle**Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit:****Blochingen:** So. 28.04. 10.30 Uhr Eucharistiefeier**Heudorf:** So. 28.04. 9.00 Uhr Eucharistiefeier**Außerordentlicher Missio-Sonntag**

Am Sonntag, 28.04.24 findet ein außerordentlicher Missio-Sonntag statt. In unserer Gemeinde findet das Projekt für das Kinderdorf Gerca in Brasilien von der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen statt.

Kranzen zum Maifest

Herzliche Einladung zum Kranzen für das Maifest, am Dienstag, 30. April 2024 ab 14.00 Uhr bei der St. Nikolauskirche.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände.

Vergelt's Gott im Voraus.

Kuchenspenden für das Maifest

Der Kirchengemeinderat bietet am Nachmittag Kaffee und Kuchen im Saal des Gemeindehauses an. Deshalb bitten wir um Kuchenspenden. Wer gerne einen Kuchen backen möchte, kann sich gerne zu den Öffnungszeiten auf dem Pfarrbüro melden. (Tel. 8955)

Ihr Kirchengemeinderat Scheer

**Wir feiern unser 418. Maifest zu Ehren der Drei Geschwisterheiligen in Scheer – feiern Sie mit!**

Mit dem Maifest in Scheer verbindet sich die Verehrung der Reliquien der drei Stadtheiligen Willibald, Wunibald und Walburga. Bis zum heutigen Tag hält diese Verehrung an. Alle drei

haben sie in ihrer Zeit missioniert. Die drei sind überzeugend für die Sache Jesu eingetreten. Wo tun wir es heute? Lassen Sie sich also begeistern – vom Kern des Festes – von der Botschaft unseres frohmachenden Glaubens und feiern Sie am **5. Mai 2024** das Dreiheligenfest mit. Dieses Jahr feiert **Pfarrer Shinto Kattoor** mit **Pfarrvikar Pontian Wasswa** und **Pfarrer Mathias Michaelis** die Eucharistiefeier und anschließend die Prozession durch unsere Altstadt. Kirchenchor Scheer und Heudorf gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Nach der Prozession endet der festliche Gottesdienst mit dem Segensgebet in der Kirche und anschließend ist das Gemeindefest beim Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle, besonders die Erstkommunionkinder im weißen Gewand, Familien mit Kindern (Kinder können zur Prozession kleine Fähnchen mittragen, die sie am Ausgang/Kinder-ecke der Kirche mitnehmen können).

9.00 Uhr Feierliche Eucharistiefeier mit Prozession

11.00 Uhr Frühschoppen mit Stadtkapelle

12.00 Uhr Mittagstisch / Kinderbetreuung

anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

14.00 Uhr Kirchenführung / Turmbesteigung

17.00 Uhr Drei-Heiligen Andacht

Firmwerknachmittag

Freitag, 3.5., 14.30 – 16 Uhr

Vernetzt mit dem Heiligen Geist mit Klärungen zum Fest der Firmung.

Vorausschau Maiandacht am 14.05.2024 um 14.00 Uhr

Das Seniorenteam fährt am 14.05.2024 nach Rosna zur Maiandacht bei der Bruder Klaus Kapelle. Danach gemütlicher Kaffee und Kuchen. Weiteres folgt.

Abfahrt um 13.30 Uhr am Hofgartenparkplatz.

Vereinsmitteilungen Scheer

Förderverein des TSV Scheer e.V.**Jahreshauptversammlung Förderverein des TSV Scheer e.V.**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Förderverein TSV Scheer e.V.,

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 03. Mai 2024 um 18:15 Uhr im Nebenzimmer der Pizzeria Peperoncino in Scheer, lade ich Euch hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2. Bericht des 1. Vorsitzenden

3. Bericht Schriftführer

4. Bericht Kassier

5. Bericht der Kassenprüfer

6. Aussprache zu TOP 2 – 5

7. Entlastungen

8. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Wünsche und Anträge nimmt der 1. Vorsitzende bis spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung in schriftlicher Form gerne an. Anschrift: Ehrhart Michael, Am Heudorfer Kreuz 9, 72516 Scheer

Für den Förderverein des TSV Scheer e.V.

Michael Ehrhart

1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Scheer**Voranzeige Maifest Sonntag, 05.05.2024**

Zum gemeinsamen Kirchgang am Maifest treffen wir uns um 8:40 Uhr in Uniform am Rathaus.

Michael Binder



Musikprobe

Unsere nächste Musikprobe findet am Freitag, 26.04.24 statt, Beginn ist um 19:45 Uhr.

Voranzeige Maifest am 05.05.24

Auch in diesem Jahr gestalten wir das Maifest musikalisch mit. Wir treffen uns um 08:30 Uhr am Rentnereck in kompletter Uniform mit Hut.

Wir begleiten die Abordnungen der Stadt und der örtlichen Vereine zum Kirchgang, spielen bei guter Witterung die Prozession und im Anschluß den Frühschoppen.

Voranzeige Vatertagshock in Heudorf am 09.05.24

Wir spielen beim Vatertagshock in Heudorf am 09.05.24 von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr in kompletter Uniform ohne Hut.

Margot Haga



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Scheer

50 Jahre Wanderheim der Ortsgruppe Friedberg mit Maitreff

Am 1. Mai noch nichts vor? Wie wäre es mit einer Maitour oder einer Ausfahrt mit dem Fahrrad nach Friedberg zum Wanderheim mit Maitreff. Es ist ein beheiztes Festzelt vorhanden. Das Programm beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen danach Mittagessen, Kaffee und Kuchen. 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Friedberger Musikanten. Um 13:30 Uhr findet ein Festakt zum Jubiläum 50 Jahre Wanderheim Friedberg mit Ehrungen statt. Im Wanderheim ist eine Fotoausstellung über die Geschichte der Ortsgruppe und das Wanderheim zu sehen. Es würde mich freuen, wenn viele Wanderfreunde aus Scheer auf einer Maitour mit nach Friedberg kommen.



Termine/Erinnerungen

(auch im Internet unter <https://www.vdk.de/ov-scheer/ID0>)

Unser diesjähriger Ausflug findet am **16. Mai 2024** statt und bringt uns alle auf die **Insel Mainau**. Das Busunternehmen Reisch aus Mengen fährt uns zur Insel Mainau. Auf der Rückfahrt machen wir Halt zum Abendessen, bevor es weiter nach Hause geht.

Dieser Ausflug ist als eine Art persönlicher Kurzurlaub gedacht. Es gibt keine Agenda bzw. Planung für den Zeitraum des Aufenthalts. Was jeder dort tun oder lassen möchte ist jedem selbst überlassen. Macht euch einfach einen schönen Tag...

Wenn ihr Familie, Freunde oder Bekannte mitnehmen möchtet ist das kein Problem. NICHTMITGLIEDER sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt liegen für Mitglieder bei 40 € pro Person. NICHTMITGLIEDER zahlen 45 €/Person. Bitte über-

weist diesen Betrag auf das Konto der **Volksbank Bad Saulgau IBAN DE70 6509 3020 0020 4140 05** mit dem Vermerk des **bzw. der Namen**. Ich bitte euch dringend um **Anmeldung bis spätestens 02.05.2024**. Die Anzahl der Sitzplätze im Bus ist im Moment auf 25 begrenzt. Sollten es bis zum 02.05.2024 deutlich mehr (mind. 35 Personen) als diese Anzahl an Anmeldungen geben, werden wir versuchen einen größeren Bus zu bekommen.

Bis zum 22.04. hat lediglich eine Person die 40 € für die Busfahrt überwiesen. Sollte sich daran bis zum 02.05. nichts maßgebliches ändern, muss der Ausflug leider zum zweiten Mal ausfallen.

Der Eintritt (Tagesticket) zur Insel Mainau beträgt, als Gruppenticket, pro Person 22,00 €. Wer ein Jahresticket besitzt nutzt natürlich dieses. Bitte teilt mir dies aber mit, damit ich einen Überblick behalte, wie viele Personen wir für das Gruppenticket haben.

Die teilnehmenden Mitglieder werden durch den OV mit einem Zuschuss von 10 € unterstützt.

Ablauf (vorläufiger Entwurf)

8:30 Uhr - Abfahrt Scheer Hofgarten Einfahrt am Glascontainer

9:00 Uhr - Abfahrt Sigmaringendorf Platz am Donau-Hirsch

ca. 10:00 Uhr - Ankunft Insel Mainau

ca. 17:00 Uhr - Abfahrt Insel Mainau

ca. 17:30 Uhr Ankunft Restaurant

ca. 19:00 Uhr - Abfahrt Restaurant

ca. 19:30 Uhr - Ankunft Sigmaringendorf

Ankunft Scheer: ca 20:00 Uhr

Für alle die Probleme mit dem Gehen haben, der Betreiber der Insel Mainau bietet auch Elektromobile an. Kostenpunkt 15 €/3 Std., jede weitere Stunde 5 €.

Wie immer, sollte jemand Probleme haben zu den Abfahrtstellen in Scheer oder Sigmaringendorf zu kommen, bitte ich um eine kurze Info.

Am **03. Juni 2024** findet um **14:00 Uhr** ein **Vortrag des Polizeipräsidiums Ravensburg** Referat Prävention am Standort Sigmaringen zum Thema **„Sicher Leben - Mehr Schutz vor Betrug und Diebstahl“** statt. Ort der Veranstaltung ist BiBo, Meßkircher Str. 2 in 88512 Mengen (Alte Bibliothek über Netto).

Hinweistext zum Vortrag:

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als Jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind. Dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon.

Das Ziel der Täter ist dabei stets das Gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Aufklärung und Information ist der beste Weg um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern. Der Vortrag des Polizeipräsidiums Ravensburg, Referat Prävention informiert u. a. über Betrugsmaschen

- an der Haustür
- am Telefon
- (im Internet)
- Unterwegs

sowie zum Thema Opferschutz.

Die Teilnehmerzahl ist, wie bereits erwähnt, vermutlich auf 25 begrenzt. Ich bitte daher alle Interessierten sich frühzeitig bei mir anzumelden.

Sollte jemand Schwierigkeiten mit An- und/oder Abfahrt haben, bitte ich um kurze Info.

(Quelle: Polizeipräsidiums Ravensburg Referat Prävention am Standort Sigmaringen)

Am **08. Juni 2024** findet da **Sommerfest** auf der Ruine Hornstein statt.

Die nächsten **Stammtische** finden am: **13. Juni 2024** im **Donau-Hirsch** in Sigmaringendorf und am **11. Juli 2024** im **Restaurant Peperoncino** in Scheer statt.

Mit besten Grüßen
Alexander Begge

Vorsitzender OV Scheer/Heudorf
07572-76 53 801 / ov-scheer@vdk.de

Jahrgang 1949

Die Jahrgänger treffen sich am Dienstag, 07.05.2024 um 19:30 Uhr, in der Pizzeria Peperoncino, Scheer, zur Besprechung eines 75er Treffen.

Wer eine Telefonnummer von einem Jahrgänger parat hat, der nicht in Scheer wohnt, kann diesen über unser Treffen informieren.

Zugezogene Jahrgänger sind uns herzlich willkommen.

Das Orga-Team

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Scheer

Montag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Vom 28. April bis 04. Mai 2024

Sonntag, 28. April – 5. Sonntag der Osterzeit

Außerordentlicher Missio-Sonntag

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. April – Hl. Pius V.

18.00 Rosenkranz
18.30 Bittmesse

Donnerstag, 02. Mai – Hl. Athanasius

7.45 Schülereucharistiefeier in Scheer

Freitag, 03. Mai – Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel Fest

14.30 3. Werknachmittag der Firmlinge im Gemeindehaus in Mengen

Samstag, 04. Mai – Hl. Florian u. Hl. Märtyrer v. Lorch

17.30 Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Blochingen: So. 28.04. 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Scheer: Sa. 27.04. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kindergottesdienst in Heudorf



Am Sonntag, **05.05.2025 um 10:30 Uhr** findet im Pfarrsaal in Heudorf unser nächster Kindergottesdienst statt. Unser Thema „Jona und der Wal“.

Bitte denkt daran, das Heft für den Kindergottesdienst mitzubringen, damit wir eine weitere Seite gestalten können.

Alle Kinder bis einschl. 2. Klasse sind herzlich eingeladen, den Kindergottesdienst mit uns zu feiern.

Das KIGO-Team

Außerordentlicher Missio-Sonntag

Am Sonntag, 28.04.24 findet um 9.00 Uhr ein außerordentlicher Missio-Sonntag statt. In unserer Gemeinde findet das Projekt KAWA Uganda statt.

Firmwerknachmittag: Freitag, 3.5., 14.30 – 16 Uhr

Vernetzt mit dem Heiligen Geist

Mit Klärungen zum Fest der Firmung, für Fronleichnam und zu vor dem Maifest.

Vereinsmitteilungen Heudorf



Sportverein Heudorf 05 e.V.

Kurs: Gesunder Rücken

Die Übungen konzentrieren sich auf alle Muskelpartien entlang der Wirbelsäule. Wir kräftigen und mobilisieren zudem die Strukturen, die häufig einen Einfluss auf Rückenschmerzen haben. Über verschiedene Variationen der Übungen kann auf das individuelle Niveau von jedem Teilnehmer eingegangen werden. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt: 15. Termin: Immer dienstags um 09.30 Uhr. Kursbeginn: Dienstag, 07.05.2024. Dauer: 8 x (In den Pfingstferien findet der Kurs nicht statt, da die Turnhalle geschlossen ist!). Kursgebühr: Vereinsmitglieder: 20 Euro. Nichtvereinsmitglieder: 25 Euro. Anmeldung bei der staatlich geprüften lizenzierten Übungsleiterin Manuela Jahns; Telefonnummer: 07572-447451.

Ralf Quickenstedt

Anschaffung neuer Trainingsbekleidung

Der Sportverein Heudorf möchte wieder neue Trainingsbekleidung anschaffen.

Für Vereinsmitglieder besteht die Möglichkeit zur Anprobe in der Turnhalle an folgenden Terminen:

2. Mai von 17.00 – 19.00 Uhr
3. Mai von 15.00 – 18.00 Uhr
16. Mai von 17.00 – 19.00 Uhr
17. Mai von 15.00 – 18.00 Uhr

Es finden an diesen Terminen keine Bestellungen statt. Sie dienen lediglich der Anprobe.

Jahreshauptversammlung mit außerordentlichen Hauptversammlung

Die außerordentliche Hauptversammlung mit Jahreshauptversammlung findet diesen Freitag um 19.30 Uhr im „Gasthaus Bach“ statt. Die Vorstandschaft lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Sportvereins Heudorf ein.

Daniela Knaus-Beil
Schriftführerin

Heimatverein Heudorf 1969 e.V.



Maibaum

Am kommenden Samstag treffen wir uns um 09:30 Uhr am Brunnen, um den Maibaum und Reisig zum Kranzen zu holen. Wie immer gilt, viele Hände, schnelles Ende.

Kranzen ist dann mittags im Schulhof. Tine weiß da sicher Bescheid, wenn jemand helfen will, gerne.

Der Maibaum wird am Dienstag, 30.04 um 17:30 Uhr gestellt. Wie immer, gibt es was zu trinken und was zu essen

Wir freuen uns auf alle Helfer und auch Zuschauer.

Besten Dank dem Kindergarten für den Maibaumschmuck.

Reiner Kuchelmeister
Vorstand

Pressemitteilungen Landkreis Sigmaringen

Kreistag wählt Sabine Engel zur Leiterin der Zentralstelle im Landratsamt

Der Sigmaringer Kreistag hat Sabine Engel einstimmig zur neuen Leiterin der Stabsstelle Zentralstelle im Landratsamt gewählt. Für die Geschäftsstelle des Kreistags organisiert und koordiniert sie insbesondere Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse. Neben der Aufgabe als stellvertretende Pressesprecherin zählen auch die Organisation von Landkreisveranstaltungen, Kultur- und Sportförderung, Tourismus sowie Ehrungen und Ordensangelegenheiten zu ihrem Tätigkeitsbereich.

Ihr Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl hat Engel als Diplom-Verwaltungswirt (FH) abgeschlossen. Anschließend arbeitete sie als Hauptamtsleiterin der Gemeinde Kieselbronn (Enzkreis). 2012 wechselte sie als Sachbearbeiterin zur Zentralstelle des Landratsamts Sigmaringen, deren Leitung sie zweieinhalb Jahre später bis Januar 2018 übernahm. Nach einem Jahr Elternzeit und verschiedenen Tätigkeiten bei der Gemeinde Ingoldingen kehrte sie im Juni 2023 zurück ins Sigmaringer Landratsamt – als stellvertretende Leiterin der Stabsstelle Prüfung und Datenschutzbeauftragte. Seit Januar 2024 leitet die 44-Jährige die Zentralstelle bereits kommissarisch. „Dabei habe ich gemerkt: Alte Liebe rostet nicht“, sagte sie in der jüngsten Kreistagssitzung über die Tätigkeit an ihrer alten Wirkungsstätte, die sie zunächst in einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent übernimmt.

Auch Landrätin Stefanie Bürkle freut sich, die Leitung der ihr unmittelbar zugeordneten Zentralstelle erneut in guten Händen zu wissen. „Sabine Engel hat dort in der Vergangenheit bereits überdurchschnittliches Engagement gezeigt und mit ihrem Einsatz vieles bewegt. Persönlich schätze ich sie sehr und weil wir uns kennen, weiß ich, dass sie diese Führungsaufgabe auch in Teilzeit gut meistern wird“, sagt sie. „Das Führen in Teilzeit entspricht nicht nur unserer lebensphasenorientierten Personalpolitik, sondern auch einem unserer selbsterklärten Ziele im Zuge der Zertifizierung zum audit berufundfamilie.“

Gesprächskreis bringt erwachsene Adoptierte miteinander in Kontakt

Jeder adoptierte Mensch hat eine individuelle Geschichte und komplexe Erfahrungen. Fragen wie „Wer bin ich?“, „Woher komme ich?“ und „Warum wurde ich weggegeben?“ stellen sich viele dieser Menschen oftmals ein Leben lang. Adoptiert worden zu

sein ist ein eigenes Lebensgefühl, das Nichtadoptierte in der Regel nur schwer oder gar nicht verstehen können.

Ein neuer Gesprächskreis soll es Adoptierten ermöglichen, miteinander in Kontakt zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und mögliche Gemeinsamkeiten zu entdecken. Denn jeder trägt Fragen mit sich, die er gerne beantwortet haben möchte – und viele Adoptierte tragen Antworten in sich, die sie weitergeben können. Das Angebot richtet sich alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Adoptivkind groß geworden sind.

Der Gesprächskreis, den die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Sigmaringen mit initiiert hat, wird zunächst begleitet durch die Adoptionsstellen des Bodenseekreises und des Landkreises Ravensburg. Anschließend ist geplant, dass sich die Gruppe eigenständig organisiert. Eine therapeutische Begleitung ist nicht vorgesehen.

Der Gesprächskreis trifft sich erstmals am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr im Landratsamt Ravensburg, Kreishaus II, Gartenstraße 107 in 88212 Ravensburg. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich.

Weitere Informationen gibt es bei Ute Wagner vom Landratsamt Bodenseekreis, Telefon: 07541/204-5629, bei Frederike Schöllhorn-Peuker vom Landratsamt Ravensburg, Telefon: 0751/853213, und bei Claudia Sauter vom Landratsamt Sigmaringen, Telefon: 07571/102-4215.

Pedelec-Fahrende frischen ihr Wissen auf

Bei einem Workshop des Arbeitskreises Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen, der sich vor allem an Pedelec-Fahrende richtete, haben die Teilnehmenden ihr Wissen rund ums Fahrradfahren aufgefrischt und mehrere Fahrsicherheitsübungen absolviert.

An einer Station informierte Gottfried Ruckh vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg über rechtliche Aspekte rund um die Pedelec-Nutzung und ging anhand praktischer Beispiele auf verschiedene Verkehrssituationen für Radfahrer ein. An einer weiteren Station gab Tim Wagner vom Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes praktische Tipps zur Ersten Hilfe bei Fahrradunfällen. Was dabei zu tun ist, konnten die Teilnehmenden direkt üben. Anja Schneider und Otto Peschke, Fahrtechniktrainer bei „Radspaß – sicher e-biken“, ließen die Pedelec-Fahrer an einer dritten Station fahrpraktische Übungen zur Vorbereitung auf die Herausforderungen im Straßenverkehr absolvieren. An einer vierten Station gab Dietmar Roßdeutscher vom Radladen Sattelfest aus Engelswies Tipps zum Umgang mit der Technik des Pedelecs.

Rolf Epple, Radverkehrskordinator des Landkreises Sigmaringen, nahm von den Teilnehmenden bei dieser Gelegenheit gerne Anregungen für den Radverkehr im Landkreis entgegen. „Ich bin dankbar für sämtliche Vorschläge, die den Radverkehr in unserer Region noch sicherer und besser machen könnten“, sagt er. Hinweise nimmt der Radverkehrskordinator auch gerne per E-Mail an rolf.epple@lrasig.de entgegen.

Landkreis lässt die Kreisstraße 8201 zwischen Bingen und Inneringen sanieren

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab Donnerstag, 2. Mai, für eine Dauer von voraussichtlich drei Monaten Fahrbahnschäden an der Kreisstraße 8201 („Alb-Highway“) zwischen Bingen und Inneringen sowie an der Landesstraße 415 ab dem Kreisverkehrsplatz bei Inneringen bis zur Kreisgrenze bei Emerfeld sanieren. Die Maßnahme ist aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag erforderlich. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

Die Arbeiten werden in vier aufeinanderfolgenden Bauabschnitten erledigt. Die jeweiligen Streckenabschnitte sind dabei voll gesperrt, die übrigen Abschnitte befahrbar.

Bauabschnitt I: Vollsperrung der Kreisstraße 8201 ab Bingen Richtung Inneringen bis zur Abfahrt nach Hochberg. Geplante Bauzeit von Donnerstag, 2. Mai, für eine Dauer von etwa vier Wochen.

Bauabschnitt II: Vollsperrung der Kreisstraße 8201 ab der Abfahrt nach Hochberg bis zum Kreisverkehrsplatz bei Inneringen. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem ersten Bauabschnitt für eine Dauer von etwa drei Wochen.

Bauabschnitt III: Vollsperrung des Kreisverkehrsplatzes Landesstraße 415/Kreisstraße 8201 bei Inneringen. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem zweiten Bauabschnitt für eine Dauer von etwa zwei bis drei Wochen.

Bauabschnitt IV: Vollsperrung der Landesstraße 415 ab dem Kreisverkehrsplatz bei Inneringen bis zur Kreisgrenze bei Emerfeld. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem dritten Bauabschnitt für eine Dauer etwa zwei bis drei Wochen.

Über die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte und die damit verbundene Änderung der Streckensperrung und der Umleitungsstrecke wird das Landratsamt jeweils informieren.

Vorgesehen sind folgende Umleitungsstrecken:

Umleitungsstrecke für die Bauabschnitte I und II:

Die Umleitung des Verkehrs von Inneringen nach Bingen erfolgt über die Landesstraße 415, Veringenstadt, die Bundesstraße 32, Nollhof, Hohenzollernstraße/Krankenhaus nach Bingen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Bingen nach Inneringen über die Landesstraße 277, Hitzkofen, Wilflingen, Langenenslingen, Landesstraße 415 Billafingen nach Inneringen.

Umleitungsstrecke für Bauabschnitt III:

Die Umleitung des Verkehrs von Inneringen nach Bingen erfolgt über die Landesstraße 275, Gammertingen, Bundesstraße 32, Veringenstadt, Nollhof, Hohenzollernstraße/Krankenhaus nach Bingen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Bingen nach Inneringen über die Landesstraße 277, Hitzkofen, Wilflingen, Langenenslingen, Kreisstraße 7548, Friedingen, Landesstraße 275, Ittenhausen, Kreisstraße 8203 und Inneringen beziehungsweise weiter auf der Landesstraße 275 nach Gammertingen.

Umleitungsstrecke für Bauabschnitt IV:

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab dem Kreisverkehrsplatz Inneringen in Fahrtrichtung Riedlingen über die Kreisstraße 8201, Hochberg, Egelfingen und Billafingen und für die Fahrtrichtung von Billafingen nach Inneringen in umgekehrter Reihenfolge.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Autofahrer Absperrungen ignorieren und in den gesperrten Bereich einfahren. Dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich zieht. Wer Absperrungen verschiebt oder entfernt, begeht gegebenenfalls einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr, was eine Straftat darstellt. Vor diesem Hintergrund wird die Polizei immer wieder, teilweise auch in der Nachtzeit, stichprobenartig die Einhaltung der jeweiligen Sperrung kontrollieren.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Landkreis (etwa 1 Million Euro) und dem Land Baden-Württemberg (rund 400.000 Euro) getragen.

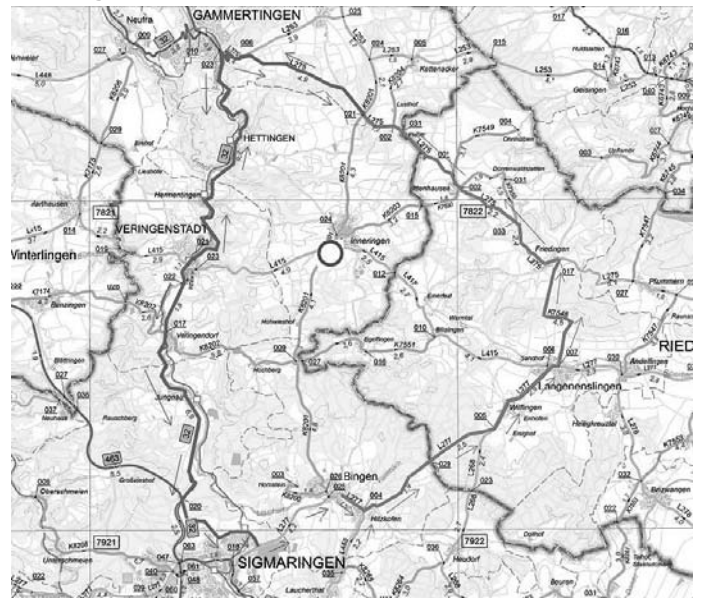
Bauabschnitt I: Vollsperrung der K 8201 Bingen-Hochberger Brücke



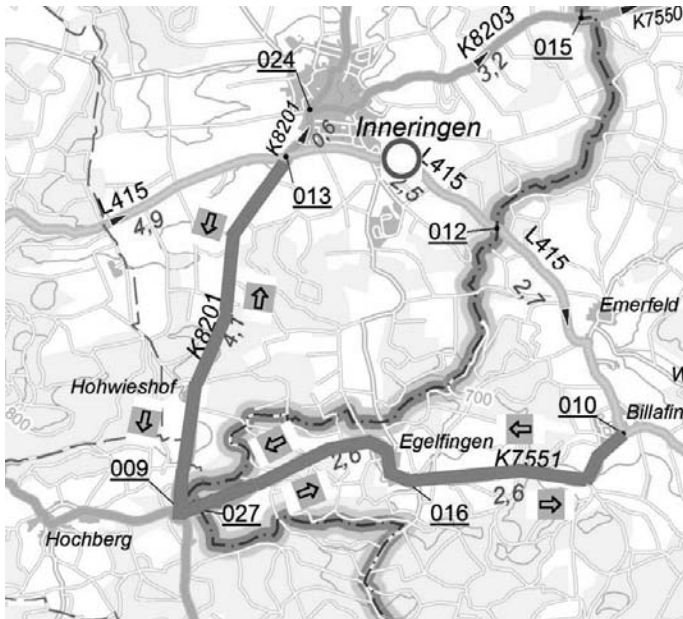
Bauabschnitt II: Vollsperrung der K 8201 Hochberger Brücke- Inneringen



Bauabschnitt III: Vollsperrung der L 415-K 8201 Kreisverkehr Inneringen



Bauabschnitt IV: Vollsperrung der L 415 Inneringen-Emerfeld



Landratsamt Sigmaringen - Kreisjugendring

OHNE DICH
WIRD'S NIX

16+

Politik & Pizza „Ask Me Anything“

07.05.2024

19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Innovationscampus
Marie-Curie-Straße 22,
72488 Sigmaringen

Deine Meinung zählt - mach mit und bringe deine Fragen, Ideen und Wünsche in die Politik ein. Bei dieser Veranstaltung triffst du Kandidierende für den Kreistag und diskutierst mit ihnen bei Pizza und Getränken Themen, die DICH bewegen.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Kreisjugendring Sigmaringen setzt sich dafür ein, junge Menschen zu motivieren, sich aktiv in die Politik einzubringen. Um diesen wichtigen Schritt zu unterstützen und den Dialog zwischen Jugendlichen und politischen Vertretern zu fördern, laden wir alle Jugendlichen ab 16 Jahren herzlich zur Wahlveranstaltung für Jugendliche ein.



Pressemitteilungen



Gruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach

Der NABU-Pressedienst informiert:

Mauersegler brauchen Hilfe

Mauersegler werden oft mit den Schwalben verwechselt. Sie sind jedoch nicht mit ihnen verwandt, etwas größer, durchgehend schwarzbraun und mit etwas längeren, sichelförmigen Flügeln ebenfalls als flinke Insektenjäger am Himmel zu beobachten. Besonders beeindruckend ist, wenn sie in kleinen Trupps in rasantem Flug und mit schrillen Rufen dicht an den Häusern entlang streichen, in denen sie ihre Nester haben. Leider ist dieses interessante Naturschauspiel immer seltener zu beobachten. Mauersegler kommen Anfang Mai aus ihrem Winterquartier und verlassen uns, wenn die Jungen flügge sind Mitte August. Sie brüten in Mauerhohlräumen und hinter Luken in der Dachschalung an vorwiegend höheren Gebäuden. Diese Möglichkeiten gibt es für sie zusehends weniger. Alte Häuser werden abgerissen oder beim Sanieren wird alles zugemacht. An Neubauten ist gleich alles dicht. Dabei könnten gerade Bauherren und Architekten diesen interessanten Vögeln mit einfachen Mitteln helfen. Mit etwas Toleranz würde man ein kleines waagerechtes 6x3 cm großes Loch in der Holzschalung oder der Mauer nicht als Schönheitsfehler sehen. Schon beim Bau des Hauses könnte man einen speziellen Nist-Blockstein mit einbauen und bis auf das Einflugloch mit überputzen. Noch einfacher ist es, einen speziellen Nistkasten an geeigneter Stelle am Haus anzubringen. Mauersegler hinterlassen keinen Schmutz. Sie kleben auf dem Höhlenboden mit ihrem Speichel und mit Material, das sie im Flug aufnehmen, einen kreisrunden, flachen Rand damit die Eier nicht wegrollen und tragen kaum Nistmaterial ein. Den Kot der Jungen tragen die Altvögel weit weg. Es ist daher keine Reinigung oder ein Kotbrett notwendig.

Wer den interessanten Vögeln helfen möchte, findet beim NABU Mengen Scheer Hohentengen Ostrach nicht nur entsprechende Beratung und Bauanleitungen zum Selberbauen der Nistkästen, sondern auch fertige Nisthilfen oder auch Einbausteine. Werner Löw steht dafür gerne Freitags von 15 bis 18 Uhr und Samstags von 10 bis 12 Uhr in Ennetach, Scheererstraße 27 zur Verfügung. Termine außer dieser Zeit können unter 07572 767439 oder werner.loew@freenet.de vereinbart werden.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024 843 Lehrstellen in 543 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 215 Lehrstellen in 132 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 500 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 123 Lehrstellen in 80 Betrieben ausgeschrieben und 17 Ausbildungsplätze in 13 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 56 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Aufbereitungsmechaniker/in- Naturstein, 3 Augenoptiker, 1 Automobilkaufmann/-frau, 1 Bäcker, 2 Bäckerfachwerker, 3 Baugerätetführer, 1 Bauzeichner- Architektur, 9 Beton- und Stahlbetonbauer, 3 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 1 Fachpraktiker für Maler und Lackierer, 2 Feinwerkmechaniker, 2 Friseur, 2 Gärtner- Garten- und Landschaftsbau, 1 Gebäudereiniger, 4 Hörakustiker, 1 Immobilienkaufmann/frau, 2 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Konstruktionsmechaniker, 6 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Kunststoff- und Kautschuktechnologe- Formteile, 5 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 4 Maler- und Lackierer, 16 Maurer, 7 Metallbauer, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 1 Steinmetz und Steinbildhauer, 9 Straßenbauer, 1 Straßenbauer- Studiengang, 9 Stuckateur, 1 Technischer Modellbauer- Gießerei, 8 Tischler/Schreiner und 2 Zimmerer.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

VdK-Landesverband ruft zur Europawahl auf

In einer Video-Botschaft ruft VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz 263.000 VdK-Mitglieder in Baden-Württemberg auf, bei der Europawahl demokratisch wählen zu gehen. „Noch nie ging es bei einer Europawahl um so viel wie in diesem Jahr. Unser Europa ist in Gefahr! In allen europäischen Ländern schieben sich Rechtsextremisten nach vorn. Bei uns plädiert die Höcke-AfD für ein nationalistisches und separatistisches Europamodell“, warnt Landesvorsitzender Hotz. „Doch nur ein starkes, solidarisches und vereintes Europa kann den Frieden und unsere Demokratie sichern. Und nur in einer Demokratie ist die Würde des Menschen wirklich unantastbar. Ohne Demokratie kein Sozialstaat!“ Aus diesem Grund seien der Schutz der Demokratie und der Erhalt eines starken Europa schon immer in der Satzung des Sozialverbandes VdK fest verankert. „Lassen Sie uns jetzt eng zusammenstehen und machen Sie sich stark für Europa – gehen Sie wählen!“

Die Videoansprache von Hans-Josef Hotz finden Sie auf der Startseite der Homepage www.vdk-bw.de unter „Europa steht zur Wahl“.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz – 2023 über 18 Millionen Euro erstritten

Seit Anbeginn vor fast 80 Jahren gehört der Sozialrechtsschutz zu den Kernaufgaben und wesentlichen Mitgliederserviceleistungen des Sozialverbandes VdK. 2023 gab es einen neuen Rekord an sozialrechtlichen Beratungen in Baden-Württemberg – über 68.000. Dabei wurden 12.200 Widersprüche und Klagen durch die VdK-Juristen eingereicht sowie Berufungen eingelegt. Die vom VdK eingelegten Rechtsmittel richteten sich beispielsweise gegen Bescheide der Landratsämter in Sachen Schwerbehindertenanerkennung, gegen Rentenbescheide, gegen abgelehnte Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen oder auch gegen Entscheidungen der Pflegeversicherungen. Dabei erstritten die 68 hauptamtlichen VdK-Juristen im Südwesten letztes Jahr 18,4 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Mitglieder – ein weiterer Höchstwert. Ebenso gab es einen Höchststand bei den VdK-Mitgliederzahlen in Baden-Württemberg. Im Jahr 2023 kamen weitere 8.400 Männer und Frauen dazu. Dem VdK-Landesverband gehören erstmals in seiner Geschichte über 260.000 Menschen an.

Für Ruheständler: Hier gibt es Hilfe bei der Steuererklärung
Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den

jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemittellungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

VdK-Appell in Sachen Schließung von Notfallpraxen

„Die Neustrukturierung des ärztlichen Bereitschaftsdiensts durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) bedroht die flächendeckende Versorgung in Baden-Württemberg. Dies führt zu einer ungleichen Verteilung medizinischer Dienstleistungen“, betonte der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz und appellierte im Namen des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. an die KVBW, nach Lösungen zu suchen, die für Patientinnen und Patienten verträglich sind. Die Versorgung im ländlichen Raum müsse sichergestellt werden. „Andere Bundesländer zeigen, dass es möglich ist, eine angemessene Notfallversorgung auch trotz des BSG-Urteils zu Poolärzten zu gewährleisten“, so Hans-Josef Hotz weiter – auch mit Blick auf das im Oktober 2023 erfolgte Urteil des Bundessozialgerichts zu den sogenannten Poolärzten. Baden-Württemberg solle diesem Beispiel folgen. Der VdK-Landeschef kritisierte außerdem, dass der Verweis der KVBW auf die telefonische Beratung unter der Nummer 116 117 nicht ausreicht. Im Notfall könne die örtliche Erreichbarkeit eine entscheidende Rolle spielen, gab Hans-Josef Hotz zu bedenken und appellierte eindringlich: „Ein persönlicher Ansprechpartner für die ärztliche Versorgung muss rund um die Uhr zur Verfügung stehen!“

AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

Frühling und steigende Temperaturen bringen Zecken mit sich

AOK verzeichnet leichten Rückgang der Borreliose-Infektionen im Bodenseekreis

Waren Zecken bislang von Frühjahr bis Herbst aktiv, weitet sich ihre aktive Phase inzwischen sowohl in Richtung Jahresbeginn als auch in Richtung Jahresende aus. Ursache dafür ist die klimatische Erwärmung und die dadurch milden Winter. Das Robert-Koch-Institut (RKI) weist die Region Bodensee-Oberschwaben als Risikogebiet aus. Die AOK rät deshalb sich zu schützen.

In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Zecken. Die häufigsten sind dabei der Gemeine Holzbock und die Auwaldzecke. Sie sind ab Temperaturen von sechs bis acht Grad Celsius aktiv. Durch einen Zeckenstich können Erkrankungen wie Borreliose und FSME entstehen. Vor allem der Gemeine Holzbock ist dafür verantwortlich. „In der Region Bodensee-Oberschwaben ist die Anzahl der Borreliose-Infektionen in den vergangenen Jahren nur marginal gesunken“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der

AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Für den leichten Rückgang ist ausschließlich der Bodenseekreis verantwortlich.“ Hier waren im Jahr 2018 253 Personen wegen Borreliose in ärztlicher Behandlung – im Jahr 2022 waren es 232 Infizierte. Im Landkreis Sigmaringen stieg die Anzahl der Erkrankten von 332 auf 343 erkrankten Personen. Im Landkreis Ravensburg hingegen blieb die Anzahl an Erkrankten nahezu konstant. Die Veränderung liegt lediglich bei 401 Erkrankten im Jahr 2018 zu 404 im Jahr 2022.

Wer von einer Zecke gestochen wurde, hat meist an der Einstichstelle eine juckende Rötung auf der Haut, die einige Tage später wieder verschwindet - eine normale Reaktion auf einen Zeckenstich. Taucht jedoch einige Tage oder Wochen nach dem Stich eine ringförmige Hautrötung mit einem blassen Zentrum auf, kann dies ein Anzeichen auf Borreliose sein. „Der rote Ring wandert dann allmählich nach außen. Tritt eine solche Hautrötung auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden“, erklärt Markus Packmohr. Diese Wanderröte zeigt sich allerdings nicht bei allen Infizierten. Deshalb ist es wichtig, auch dann den Arzt aufzusuchen, wenn innerhalb von etwa sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Beschwerden wie zum Beispiel Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen sowie Müdigkeit auftreten. Behandelt wird Borreliose in der Regel mit Antibiotika. Damit heilt sie meist komplett aus. Ohne Antibiotikabehandlung ist das Risiko für einen schweren Verlauf erhöht. Dann kann es in der Folge zu einer Neuroborreliose mit Lähmungserscheinungen, Nervenentzündungen oder einer Gehirnhautentzündung kommen. Allerdings lösen nur 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche tatsächlich Symptome aus. Da sich die Borrelien im Darm der Zecke befinden, werden diese erst nach circa 12 Stunden saugen der Zecke übertragen.

Löst ein Zeckenstich FSME aus, können rund ein bis zwei Wochen nach dem Stich grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Auch FSME heilt bei einer Mehrzahl der Betroffenen ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann dies zu bleibenden Schäden führen. Anders als bei einer Borreliose-Infektion, können bei FSME lediglich die Symptome behandelt werden. Allerdings kann durch eine Impfung gegen FSME-Viren einer Infektion vorgebeugt werden. Sie wird vor allem Menschen in Risikogebieten empfohlen, die sich viel im Freien aufhalten.

Der wichtigste Schutz vor einer Infektion mit Borreliose oder FSME ist die gänzliche Vermeidung von Zeckenstichen. „Dabei ist es wichtig, den Körper nach dem Aufenthalt in einem potenziellen Zeckengebiet wie hohem Gras oder Unterholz gründlich abzusuchen“, rät Packmohr. „Auch das Tragen von heller Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt ist zu empfehlen. Dadurch können Zecken schneller gefunden werden.“

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Pastor Dohms Schule aus **Porto Alegre** sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von **16.06. – 19.07.24** nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djob.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Energiearmutsfonds der Erzdiözese Freiburg unterstützt weiterhin bei Not durch Energiekosten

Über den Caritasverband Sigmaringen kann die Unterstützung erhalten werden

Die Erzdiözese Freiburg hat zu Beginn des Jahres 2023 einen Fonds aufgelegt, durch den Personen unterstützt werden können, die durch hohe Energienachzahlungen in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Beim Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. stehen diese Mittel aus diesem Fonds zur Verfügung. Im Jahr 2023 und auch bereits in 2024 haben u.a. Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Rentnerinnen und Rentner und andere Personen diese Unterstützung in Anspruch genommen.

Möglich ist eine einmalige Unterstützung, indem die Endabrechnung des Energieversorgers aus Mitteln dieses Fonds direkt an den Energieversorger überwiesen wird. Personen, die Grundsteuer oder Bürgergeld erhalten, können dann berücksichtigt werden, wenn die Unterstützung durch staatliche Leistungen nicht ausreicht.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind die zusätzlichen Kirchensteuereinnahmen, die den Diözesen durch die gesetzliche Energiepreispauschale in 2022 zugeflossen sind. Hiermit wurde von der Erzdiözese Freiburg ein Fond eingerichtet, um neue Armut durch die Energiekrise zu verhindern. Deshalb sollen die Mittel aus dem Fond bevorzugt zur Unterstützung von Menschen in Energienotlagen eingesetzt werden.

Die Beratungsstellen des Caritasverbands Sigmaringen in Sigmaringen (Fidelisstraße 1) und Meißkirch (Caritasbüro Meißkirch, Stockacher Str. 26/1) sind für Anfragen da. Begrenzt ist das Einzugsgebiet auf das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch. Gleiche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es auch in den angrenzenden Dekanaten wie zum Beispiel im Dekanat Biberach-Saulgau über den dortigen Caritasverband.

Regierungspräsidium Tübingen

L 283, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Fulgenstadt und Bad Saulgau

Vollsperrung von Montag, 22. April 2024 bis voraussichtlich Mittwoch, 8. Mai 2024

Ab Montag, 22. April 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die schadhafte Fahrbahndecke der L 283 zwischen Fulgenstadt und Bad Saulgau erneuern. Die Maßnahme umfasst den Abschnitt vom Ortsende von Fulgenstadt bis zur Mitte der Zufahrt zum Thermalbad. Die Sanierungsarbeiten sind erforderlich, da die Fahrbahn altersbedingte Schäden in der Deckschicht wie Risse und Ausmagerungen aufweist. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Mittwoch, 8. Mai 2024, abgeschlossen.

Verkehrsführung

Während der Bauzeit ist die L 283 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Arbeiten finden koordiniert mit der bereits laufenden Maßnahme der Stadt Bad Saulgau in der Ortsdurchfahrt von Fulgenstadt statt, sodass die Umleitung auch für die Sanierung der L 283 genutzt werden kann. Der Verkehr von Bad Saulgau nach Fulgenstadt wird über die B 32 und die K 8255 nach Mieterkingen und von dort über die K 8255 nach Fulgenstadt umgeleitet. Die Gegenrichtung wird über die K 8255 nach Friedberg, dann über die K 8254 nach Wolfartweiler und Sießen und von dort über die L 280 nach Bad Saulgau geführt. Das Thermalbad ist von Bad Saulgau kommend erreichbar.

Kosten

Die Kosten der Maßnahme betragen rund 500.000 Euro und werden vom Land getragen.

Weitere Informationen

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

Kurse Vhs Mengen

Heilpflanzen und Wildkräuter im Frühling

(Kurs Nr. 241-30301)

Die Natur hält im Frühling eine Fülle an Wildkräutern und Heilpflanzen für uns bereit. Viele davon sind essbar und können zur Vorbeugung und Linderung alltäglicher Beschwerden eingesetzt werden. Spitzwegerich, Schlüsselblume, Gundelrebe, Giersch und viele andere Pflanzen werden bei einem Rundgang vorgestellt. Alte Mythen und Geschichten werden ebenso Thema sein wie die Wirkungen und Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Kräuter. Einige Kostproben aus frischem Grün lassen die Wirkung sofort spüren.

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, Trinkbecher.

Termin: Samstag, 27.04., 14.00-17.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Bildstock Holzstraße, Mengen-Ennetach

Leitung: Agnes Weiß

Gebühr: 27,00 € (inkl. Material, Skript)

Anmeldeschluss: 26. April

Nähere Infos und Anmeldung unter www.vhs-mengen.de
Weiterbildung

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Nach der Berufsausbildung zum Studium!**1-jähriges Berufskolleg**

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsab-

schluss (kein erforderlicher Notenschnitt). Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Die Dorn-Methode kennenlernen

Ein Abend, um die eigenen Rücken und Gelenkprobleme kennenzulernen.

Frau Susanne Galster zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden.

Am 03.06.2024, 1 x montags von 19:00 bis 20:30 Uhr

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs A 2

10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, vom 02.05. bis 25.07.2024

Spanisch-Intensiv-Grundkurs

10 x donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr, vom 16.05. bis 25.07.2024

Wirtschaftsenglisch, Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 13.05. bis 22.07.2024

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 03.06. bis 24.06.2024

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Veranstaltungen

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.**Organisierte Nachbarschaftshilfe – Menschen bewegen leicht gemacht**

Bewegung fördern mit Kinästhetik

Nachbarschaftshelferinnen und -helfer unterstützen meist hilfebedürftige Menschen bei der Verrichtung ihrer alltäglichen Aktivitäten, z.B. aufstehen oder ein- und aussteigen in ein Auto. Im Bewegungsprogramm „Kinästhetik“ können Nachbarschaftshelferinnen und -helfer lernen, ihre eigene Bewegungskompetenz zu entwickeln und diese zu nutzen, um die Klienten in ihren täglichen Aktivitäten zu unterstützen.

Interessiert? Am Dienstag den 30.4.24 von 9 bis 12:45 Uhr, findet im Kunstschalter, Raifeisenstr. 9 in Schemmerberg der Kurs „Einführung in die Kinästhetik“ mit der Referentin Kerstin Dewald statt. Kursgebühr beträgt 20 €.

Anmeldung und weitere Informationen bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Stadt Sigmaringen - Tourist Info**Sigmaringer Rathausplatzkonzerte 2024**

Nach dem großen Erfolg der Vorjahre findet die beliebte Konzertreihe auf dem Sigmaringer Rathausplatz auch 2024 wieder statt. Unter freiem Himmel spielen vom 12. Mai bis 01. September jeweils am Sonntagnachmittag verschiedene Musikgruppen aus der Region abwechslungsreiche Konzerte.

Stadtkapelle Sigmaringen eröffnet die Konzertreihe am 12. Mai

Seit vielen Jahren beleben die Rathausplatzkonzerte in den Sommermonaten die Sigmaringer Innenstadt und garantieren Musikgenuss von höchster Qualität. Den Anfang macht in diesem Jahr die Stadtkapelle Sigmaringen am 12. Mai um 18.00 Uhr. In diesem Jahr präsentiert die Stadtkapelle ein abwechslungsreiches und gefälliges Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Gasenhauer – bekannte Melodien aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen“.

Die Termine im Überblick:

Nach dem Auftakt am 12. Mai folgen ab 09. Juni im wöchentlichen Abstand die Konzerte des Musikverein Sigmaringendorf (09. Juni, 18.00 Uhr), der Musikkapelle Inzigkofen (16. Juni, 18.00 Uhr) und der Musikkapelle Oberschmeien (23. Juni, 18.00 Uhr).

Im Juli dürfen sich alle Musikbegeisterten auf den Spielmanns- & Fanfarenzug Sigmaringen (07. Juli, 18.00 Uhr), die Donautaler Alphornbläser (14. Juli, 18.00 Uhr) und die Musikkapelle Laiz (21. Juli, 18.00 Uhr) freuen

In den Sommerferien spielen die Alphorngruppe Meßkirch (04. August, 18.00 Uhr), das Kreisverbandseniorenorchester Sigmaringen (11. August, 18.00 Uhr) und die Alphornbläsergruppe Oberes Donautal (25. August, 18.00 Uhr). Die Konzertreihe 2024 beschließt die Danube Valley Pipe Band am 01. September um 18.00 Uhr.

Der Besuch der Rathausplatzkonzerte ist wie immer kostenfrei. Die Musikanten und Gastronomen freuen sich auf ihre Gäste bei bestem Hohenzollern-Wetter. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich kurzfristig vor den geplanten Terminen nochmals zu informieren, ob das jeweilige Konzert witterungsbedingt stattfinden kann.



Haus der Natur
Naturschutzzentrum Obere Donau
Naturparkverein Obere Donau



Beuron. Kunstvortrag „Wachstum regt sich“.

Donnerstag, 2. Mai, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 30.04.)
„Wachstum regt sich“ - dies war ein Leitspruch Paul Klees und zugleich einer seiner Bildtitel; richtungweisend dafür, wie Bildende Kunst Unsichtbares sichtbar werden lässt. Die Bilderreise geht von Dürers Rasenstück über barocke Stillleben zur romantischen Naturauffassung. Verblüffende Einsichten erwarten uns in der Moderne im Universum der Fibonaccizahlen, gleichsam geheimnisvoll in der Natur wie in der Kunst. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur im Einklang - Sinneswanderung.

Freitag, 3. Mai, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 30.04.)
Eine geführte Wanderung im Donautal auf ebenem Gelände für alle, die naturverbunden sind und einen neuen Blickwinkel beim Spazierengehen bekommen möchten. Unterwegs genießen die Teilnehmenden Atem-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen. Sie erspüren die Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur;

Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Naturpark-Vespertour.

Samstag, 4. Mai (Bestellung bis 30.04.)
Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 4. Mai in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 18,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 9,50 €; Informationen und Bestellung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Vierfelsenwanderung.

Samstag, 4. Mai, 13 Uhr
Auf idyllischen Waldwegen am Trauf entlang führt die Wanderung zunächst zum Wachtfelsen, Herrenfelsen und Lochfelsen, die faszinierende Ausblicke ins Donautal bieten. Auf einem schmalen Wanderweg überquert man das Hintelestal, gelangt nach einem kurzen Anstieg auf den Kirchweg und weiter zum Breiten Felsen. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes zur Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 10 km; Treffpunkt: Parkplatz Schule Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der

Druidin unterwegs. Samstag, 4. Mai, 10:30 Uhr
Bei der Führung mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide in dieser Region zu tun haben. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Sauldorf und Meßkirch. Exkursion Auf den Spuren der Biber und Infomobil trifft Biberbahn.

Sonntag, 5. Mai, 9:45 Uhr (Anmeldung bis 03.05.)
Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Zum Saisonauftakt der Biberbahn findet ein Aktionstag statt. In Sauldorf findet eine Exkursion im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen statt, bei der wir auf Spurensuche gehen und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. In Meßkirch am Bahnsteig ist das Infomobil mit den Sommerrangern des Naturschutzzentrums im Einsatz und hat allerlei Infos und Materialien zum Thema Biber an Bord. Treffpunkt Exkursion: Biberbahn-Haltestelle Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €, Biberbahnfahrgäste 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 3. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.